

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- LaSalle University Barcelona
- WS 2024/2025
- MA International Management – Management and Technology (LaSalle)
- Magdalena Maier, magdalena.maier_1@stud.th-rosenheim.de

Vorbereitung

Die Bewerbungsphase bei der LaSalle lief einwandfrei. Sobald man nominiert wurde erhält man eine Mail mit einer Übersicht über die nächsten Schritte bis zur finalen Kurswahl. Am besten ihr sucht schon online nach der Übersicht der Kurse und sucht euch die Favoriten aus. Es gibt pro Kurs auch eine eigene Beschreibung und Übersicht, was im Semester behandelt wird. Denn sobald die Kurswahl per Mail an euch versendet wurde geht es nach first come first serve. Wir haben eine Excel Tabelle bekommen in welcher wir die Kurse ankreuzen mussten. Also seid schnell und schickt die Tabelle so schnell wie möglich wieder ans International Office der LaSalle zurück. Einige die spät dran waren hatten große Probleme noch Kurse zu bekommen die den Vorgaben der Heimuni entsprachen. Ich persönlich habe alle Kurse bekommen die ich ausgewählt hatte.

Motivation für euch

Bevor ihr auf der nächsten Seite meine Empfehlungen seht, möchte ich hier vorab eine kurze Zusammenfassung geben: Barcelona ist die absolute Traumstadt für Studenten. Sowohl die Einheimischen als auch die Internationalen Studenten sind alle super nett und offen. Jeder will im Erasmus einfach nur Spaß haben und so ist auch der Vibe der Stadt. Auch wenn es eindeutig günstigere Orte gibt um das Erasmus zu machen ist es jeden Cent wert und vor allem mit der Unterstützung von Erasmus. Das Auslandssemester ist dazu da, das Studentenleben in vollen Zügen zu genießen 😊



Unterkunft

Von der LaSalle bekommt ihr eine Übersicht mit verschiedenen Unterkunftsmöglichkeiten und Links. Da sind sowohl Studentenwohnheime als auch Links zu WG-Seiten dabei. Ich habe meine WG über WhatsApp Gruppen gefunden. Viele meiner Freunde hatten ihre WGs über Idealista gefunden, also Seite würde ich euch auch empfehlen. Facebook oder Ähnliches hat meiner Meinung nach ein hohes Scam Risiko. Über Idealista müsst ihr zwar meist Bearbeitungs oder Agenturgebühr zahlen aber ihr seid auf der sicheren Seite.

Zu den Wohnviertel: Ich habe in Sant Antoni an der Parallel gewohnt und ich würde auch immer wieder dieses Viertel auswählen. Ihr habt in unmittelbarer Nähe Supermärkte wie Mercadona, Lidl oder Consum. Es gibt auch viele 24h Shops, Bäckereien, Cafes Restaurants und Bars. Ich habe mich immer sicher gefühlt, sowohl Tags auch Nachts. Ihr habt am Placa Espana die L1 und L3, also die perfekten Verbindungen. Ich bin aber auch sehr viel zu Fuß gelaufen. Also ihr seid in ca. 20 Min. bei Universidad. Auch die Busanbindungen sowohl zur Stadtmitte als auch zur Uni ist perfekt. Die Busse gehen ca. alle 5-10 Minuten. Der Weg zur Uni war von meinem Viertel aus 40 Minuten aber da müsst ihr einfach wissen was eure Priorität ist. Ich bin immer mit dem Bus V9 gefahren und musste dann 10 Minuten gehen. Ich würde euch nicht empfehlen in Uninähe zu wohnen, da ihr dann einfach einen langen Weg zur Innenstadt habt.

Preis pro Monat: 600-800€ für ein WG-Zimmer

Das Preisniveau (Lebensmittel, Restaurants) ist ungefähr identisch zu Deutschland. Falls ihr günstigere Orte zum Studieren wollt wählt z.B. Murcia. (auch zu empfehlen ☺)

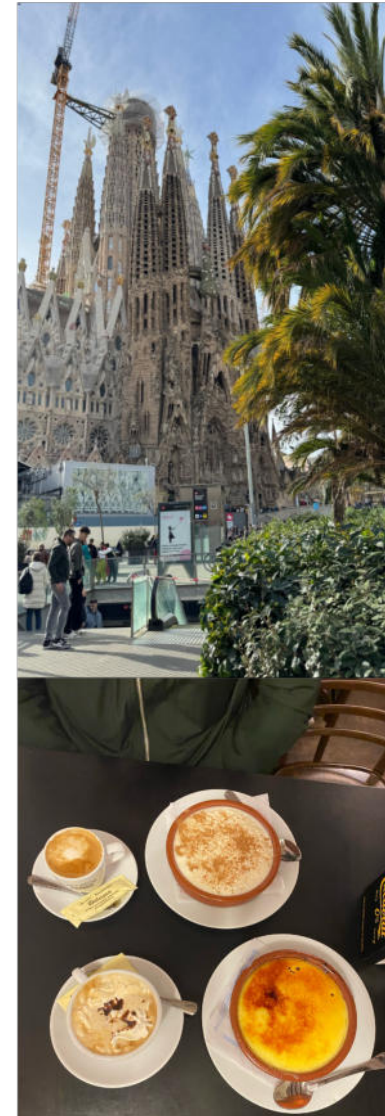
Folgende Wohnviertel würde ich euch empfehlen:

- Sant Antoni (Placa Espana Nähe)
- Eixample (Rund um Rockafort oder Urgell)

Tipps in Sant Antoni:

Cafes: Morrow Cafe, Origin., Ivettes Café, Federal, Paradero

Restaurants: Taps Bar, Ziqi ramen und sushi, Parking Pizza Gran Via



Alltag und Freizeit

Transport: Holt euch gleich zu Beginn die T-Joven Card für 3 Monate (45€) denn mit dieser könnt ihr nicht nur unbegrenzt Metro und Bus fahren sondern auch kleinere Orte außerhalb der Stadt erkunden denn ihr habt alle 6 Zonen inkludiert.

Tipp Nr. 1 um Freunde zu finden sind die Erasmus Ausflüge. Sowohl über die Seite Erasmus Barcelona by Shaz als auch Erasmus Barcelona by WELOVEBCN. Diese kosten meist so um die 20€ und ihr erkundet das gesamte Umland um Barcelona und lernt gleichzeitig neue Menschen kennen. So habe ich gleich zu Beginn meine Mädelsgruppe gefunden 😊 Folgende Ausflüge kann ich besonders empfehlen: Montserrat, PrePyrenees, Lloret de Mar/Torre del Mar, Marokko uvm. Ansonsten haben viele meiner Freunde Bumble for Friends benutzt und so Leute kennengelernt. Auch ich habe einige Freunde durch die Unikurse gewonnen und auch so mit Lokals connected. An der LaSalle waren in meinem Semester ca. 150 Internationals also in den Kursen findet ihr Studenten der ganzen Welt.

Dienstags und mittwochs sind immer Bierpong Turniere bei dem man Leute kennenlernt. Ansonsten ist Barcelona eine Stadt voller Studenten, die offen für neue Leute sind also hier werdet ihr keine Schwierigkeiten haben Anschluss zu finden, solange ihr genauso offen seid 😊. Auch Laufgruppen können euch ermöglichen neue Leute kennenzulernen. Zum Beispiel gibt es Mittwochs um 20 Uhr einen wöchentlichen Lauf mit MidnightRunnersBarcelona. Sonntags gibt es bei Barceloneta Football for girlz. Pro Stunde kostet es 5€ mitzumachen und ihr spielt sowohl mit Anfänger als auch mit Top Spielerinnen 1h lang Fussball. Gemeinsam sind wir dann auch zum ein oder anderen FCB Fussballspiel gegangen. In der Stadt sind gefühlt jede Woche Stadtläufe bei welchen ihr euch anmelden könnt. Für generelle Events ist auch der Instagram Account Ordertwins super, um immer up to date zu sein und zu wissen welche Events am Wochenende sind und was in der Stadt los ist. Top Tips: Restaurants/Cafes usw oben + Viertel El Born, Granja dulcinea, Bar El Born, Bunkers zum Sonnenuntergang, Bar Paradiso, Satoria Panatieri, La Papa, Bloome, Clubs: La Terrazza, Negro Rojo, Twenties, Razzmatazz, Downtown & informiert euch über Brunch Events 😊
Fazit: Barcelona ist die Stadt ohne Grenzen und es war definitiv die Beste Zeit meines Studiums! Wer nur eine Sekunde Zweifel hat oder unsicher ist, ob er/sie es machen soll – traut euch und macht es einfach! 😊

